

27.11.2020

Wichtige Meilensteine im Abwasserprojekt „Entflechtung Pausmühlenbach“ erreicht

Arbeiten der Stadtwerke Essen kommen gut voran

Die Stadtwerke Essen geben ein positives Zwischenfazit in ihrem Mammutprojekt „Entflechtung Pausmühlenbach“. Viele Vortriebsarbeiten des technisch anspruchsvollen Abwasserprojekts konnten schon abgeschlossen werden. Damit wurden wichtige Meilensteine auf dem Weg zu einem abwasserfreien Pausmühlenbach erreicht.

Vortriebsarbeiten sind auf einem guten Weg

Die Verlegung der Abwasserrohre im Projekt „Entflechtung Pausmühlenbach“ erfolgt zum Teil im sogenannten Vortriebsverfahren. Hierbei werden Rohre unterirdisch verlegt und Eingriffe in die Natur oder den Verkehr möglichst gering gehalten. Im Bereich Levinstraße stehen diese Vortriebsarbeiten nun kurz vor dem Abschluss. Die Verlegung der Kanalrohre im Bereich Hülsmannstraße ist sogar schon abgeschlossen. Und auch die längste Strecke des Projekts wurde unlängst bewältigt: Der Vortrieb auf dem 750 Meter langen Stück zwischen der Hülsmannstraße und der Straße Möllhoven ist bereits beendet und die Vortriebsmaschine geborgen. Nun stehen hier noch ein paar abschließende Arbeiten an. Durch mehrwöchige Sonntagsarbeit konnten die Vortriebe in diesen Bereichen effizient verkürzt werden.

Weitere Arbeiten können früher starten

Durch den bis hierhin erzielten Baufortschritt können weitere Arbeiten nun schon früher beginnen als ursprünglich geplant. Dazu zählen unter anderem kleine Vortriebsarbeiten und ein größerer Abschnitt in Richtung der Schloßstraße. Wenn diese Arbeiten Auswirkungen für die Anwohnerinnen und Anwohner haben, werden die Stadtwerke Essen selbstverständlich rechtzeitig informieren. „Das verschafft uns für die kommenden Arbeiten eine höhere Flexibilität bei der Abstimmung der Bauabläufe. Ob aber dadurch die gesamte Baumaßnahme früher fertig ist, hängt von einigen weiteren Faktoren ab. Zum jetzigen Zeitpunkt kann man hierzu noch nichts sagen“, erklärt Unternehmenssprecher Dirk Pomplun.

Aktuell wird auch im Bereich Donnerstraße schon intensiv gearbeitet: Hier unterqueren die neuen Abwasserrohre sogar Strecken der Deutschen Bahn und der Ruhrbahn. Damit die Stadtwerke Essen auch diese Vortriebsarbeiten möglichst zügig abschließen können, wird vom 29. bis zum 30. November auch in der Nacht gearbeitet. Die Stadtwerke Essen haben die betroffenen Anwohner und Anwohnerinnen schon gesondert informiert.

Nach Abschluss der Vortriebsarbeiten stehen allerdings noch vielfältige Aufgaben an. So erfolgt noch die Verlegung einiger Abwasserleitungen in offener Bauweise. Auch große Schachtbauwerke müssen noch gebaut und Oberflächen sowie Grünflächen wiederhergestellt werden. Ende 2022 soll dann schließlich der letzte Bagger abrückt sein.

(2.742 Zeichen)

BU: Riesige Kanalrohre mit einem Durchmesser von fast drei Metern werden von der Levinstraße aus unter der Erde vorangetrieben. Dadurch wird die Natur geschützt und viele lange Baugräben auf den Straßen werden vermieden. Hier stehen die Arbeiten kurz vor dem Ende.